

kursionsteilnehmer, welche die Strecke Stuttgart-Freudenstadt in das Rundreisefahrtschein-
heft (Schein III. Kl. genügend) schon einbezogen haben oder sonst mit einer gültigen
Fahrkarte für diese Strecke versehen sind, von einer Beitragsleistung zu den Kosten des
Sonderzugs befreit.

Nachekursionen.

Am Freitag den 3. September Exkursion in den Albforstbezirk Urach (Forstreviere
Urach und Reutlingen). Abfahrt vom Hauptbahnhof Stuttgart mit dem fahrplan-
mäßigen Zug morgens 8 Uhr 20 M. Näheres über den Exkursionsplan wird während
der Versammlung mitgeteilt werden.

Außerdem ist den an der Exkursion am 2. September teilnehmenden Mitgliedern,
welche vom 2. auf den 3. September in Freudenstadt über Nacht bleiben, an den fol-
genden Tagen Gelegenheit geboten, weitere Reviere des Forstbezirks Freudenstadt unter
Führung der Vorkassforstbeamten zu besuchen.

II. Gegenstände der Verhandlung.

Thema 1: In welcher Weise ist der reine Buchenhochwald auf Standorten,
welche der Eiche nicht zusagen, in einen Nutholzhochwald umzuwandeln? Referent: Pro-
fessor Dr. Bühler in Tübingen. Korreferent: Forstmeister Dr. Kienitz in Chorin. —
Thema 2: Welche Gestaltung der Eisenbahnfrachttarife für Holz ist vom Standpunkte
der Walbwirtschaft anzustreben? Referent: Professor Dr. Endres in München. Kor-
referent: Kommerzienrat Haas in Mannheim (Waldbhof). — Thema 3: Mitteilungen
über Versuche, Beobachtungen, Erfahrungen und beachtenswerte Vorkommnisse im Ge-
biete des Forst- und Jagdwesens. — Angemeldet ein Vortrag von Oberforstrat
Dr. Graner „über die vom bürgerlichen Gesetzbuch der Landesgesetzgebung vorbehaltenen
Aufgaben auf dem Gebiete des Jagdrechts“.

Die Herren Fachgenossen und Fremde der Forstwirtschaft werden gebeten, An-
meldungen zur Versammlung möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 16. August, an die
Adresse: „Geschäftsführung der Deutschen Forstversammlung in Stuttgart (Forstdirektions-
gebäude)“ gelangen zu lassen und dabei anzugeben, ob sie wünschen, daß ihnen von der
Geschäftsführung Quartier bestellt wird, und ob sie an der Exkursion am 2. September
teilnehmen werden.

Stuttgart, im Mai 1897.

Die Geschäftsführung:

Oberforstrat G. Fischbach, Oberforstrat Dr. Graner.

Vermißtes Buch.

Ein kleines populär gehaltenes Werkchen des Unterzeichneten über Waldbwegbau
ward im Jahr 1851 von der Heinzerling'schen Buchhandlung in Bielefeld veröffentlicht.
Dasselbe ist irgendwie, wahrscheinlich infolge von Ausleihungen, dem Verfasser
abhanden gekommen, und da derselbe ein anderes Exemplar nicht mehr besitzt, ergeht die
Bitte an die Herren Fachgenossen, zunächst in Hessen, falls einer derselben noch im Besitz
des anspruchlosen Büchelchens sein sollte, es ihm gefälligst zustellen zu wollen.

Jägerheim a. d. Bergstraße, im Mai 1897.

A. Reibhardt,
großh. Forstmeister i. R.

Nachtrag.

Zu der Anzeige über die forstlichen Vorlesungen an der Universität München im
Sommersemester 1897 (S. 237) ist noch nachzutragen: Privatdozent Dr. Gesele: Forst-
schutz; Repetitorium über Holzwirtschaft.